



Mitleser gesucht / Kinder-Jugendbuchprojekt

Liebe alle hier,

Drei Monate und über 100 Beiträge später, bin ich jetzt so weit eine Text AG ins Leben zu rufen. Ob das aus meiner Ausgangsposition heraus überhaupt Sinn macht (leider habe ich ja schon mehrfach unter Beweis gestellt, ein Querkopf zu sein), wird sich nun einfach zeigen müssen.

Mir fehlt jetzt, nach jahrelanger und einsamer Überarbeitung eines Skripts, das ich nicht unterkriege, weil der Stoff für den aktuellen Markt zu gewichtig ist, der Elan eines meiner anderen Projekte nach gleichem Muster zu bearbeiten. Und mir fehlt auch der Ehepartner (Stephen King nennt es eine unabdingbare Basis für erfolgreiches Schreiben ;)), den ich mit meinen Kopfgeburten langweilen kann.

Was brauche ich also?

Den Tritt in den Hintern und die Gewissheit, dieses Mal nicht komplett am Leser vorbeizuschreiben

Was stelle ich mir vor?

Dass sich ein paar Leutchen finden, die bereit sind, ein Fantasy Kinder / Jugendbuchprojekt (all age) in Häppchen zu lesen und ihre Eindrücke / Verbesserungsvorschläge in Häppchen dazulassen.

Das Buch ist komplett in Bearbeitung, eine Rohfassung steht zwar, aber noch ist es eher ein Puzzle, das ich schlüssig zusammenfügen muss.

Worum geht es?

Eine Leseprobe des ersten Kapitels steht in der Werkstatt

<http://www.dsfo.de/fo/viewtopic.php?p=1120663#1120663>

Bitte lasst euch vom nachstehenden Schlagabtausch nicht abschrecken.

Ja, ich bin und schreibe ein bisschen eigensinnig. ;)

Deshalb brauche ich wohl tatsächlich zeitnah Feedback, ob ich meine Leser überhaupt erreiche.

Was ich nicht suche:

..sind Leute, die typischen Unterhaltungsstil lesen wollen. So schreibe ich einfach nicht. Ich bin zwar bereit, Abstriche zu machen, aber ganz die Butter vom Brot werde ich mir auch dieses Mal nicht kratzen lassen. Es geht vielmehr um die Frage, inwieweit meine künstlerische Freiheit mit einem allgemeinen Leseempfinden kollidiert. Ob ich meilenweit am Ziel vorbeischieße, ein junges Publikum unbedingt verliere, wenn ich versuche, meinem Stil treu zu bleiben. Nicht darum, ein Buch mit allen Mitteln auf ein Produkt herunterzubrechen.

Wen also suche ich stattdessen?

Leute, die offen für Texte und Geschichten sind! Jemanden, der mehr lesen als schreiben will und den gedanklichen Rotstift zunächst an der Seite lassen kann, um einen Inhalt zu erfassen und ihn wirken zu lassen.

Und so jemanden suche ich in einem Schriftstellerforum?

Ja, warum nicht? Das hier ist ja zunächst nur ein unverbindlicher Versuch, der, wenn er sich als erfolgreich herausstellt, in ein Experiment münden kann, dem ich selbst noch völlig ahnungslos gegenüberstehe.

Echtzeitschreiben unter Beobachtung habe ich es für mich mal genannt und bin gespannt, ob es einen Weg für mich markiert.

Wen ich also noch nicht vergrätzt, peinlich berührt oder in sonstiger Art ans virtuelle Hosenbein ge.... habe,



Mitleser gesucht / Kinder-Jugendbuchprojekt

der sei herzlich dazu aufgerufen, mir seine Gedanken hierzulassen!

Ich würde mich wirklich sehr freuen, wenn sich ein paar "Selbstlose", "Offenherzige" und "Leseleidende" hier einfinden würden.

Ich bin vielleicht eigensinnig, aber eigentlich bin ich auch ein umgänglicher Mensch, der bisher nur in sehr eigenbrötlerischer Weise an seinen Dingen gearbeitet hat und deshalb vielleicht manches Mal ein wenig zu laut Angriff brüllt, wenn jemand in dieses Eigenuniversum hervorzudringen wagt. ;)

Gesellschaftlichen Gepflogenheiten und der Freiwilligkeit dieser Sache hier bin ich trotzdem nicht fern und kann mein ungestümes Schriftstellerherz auch auf Betriebstemperatur herunterkühlen, wenn es eben gefordert ist.

Also: Allen furchtlosen "Geburtshelfern" sei schon im Voraus danke gesagt!

Allen Anderen: Entschuldigen Sie bitte die Störung! ;)

Mir selbst: Du hast es versucht und dich getraut, jetzt musst du mit allen Enttäuschungen, Eventualitäten und sonstig Nachfolgendem leben.

Ein Gruß ins DSFo Universum!
diana

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!